

Wachsendes Vertrauen

Glaubenskurs in der Passionszeit Das Vertrauen in Gott und den christlichen Glauben neu entdecken. An sieben Abenden werden auf offene und zeitgemässe Weise verschiedene Aspekte des Glaubens thematisiert.



Beherrsigt zugreifen und vom Vertrauen getragen werden. KAMPAGNENMOTIV KIRCHENTAG 2019.

Urvertrauen ist ein Geschenk, das uns von Geburt an mitgegeben wird. Es prägt unsere Sicht auf die Welt – ob wir sie als freundlich oder herausfordernd erleben. Was uns in die Wiege gelegt wurde, können wir nicht ändern. Doch wie wir unser Vertrauen nähren, liegt in unseren Händen. Vertrauen lässt sich stärken und vertiefen, es ist wie die Freude eines Kindes, das sich mutig in die Arme eines geliebten Menschen wirft – auch eine Freundschaft beginnt mit den ersten Schritten des Kennenlernens. Mit

jeder Begegnung wachsen das Vertrauen und die Zuversicht, dass da jemand ist, der zuhört und für den man wichtig ist.

Ebenso verhält es sich mit dem Vertrauen in Gott. Fragen, die vielleicht seit der Konfirmationszeit offengeblieben sind, bieten eine Chance, den Glauben bewusst neu zu entdecken. Zweifel, die lange unberührt blieben, dürfen wieder ans Licht kommen. Der Austausch mit anderen kann dabei helfen, Antworten zu finden und das Vertrauen zu vertiefen. Die reformierte Kirchgemeinde

lädt daher ein zum Glaubenskurs «Wachsendes Vertrauen» – eine Reihe von sieben Abenden, die Gelegenheit bieten, sich auf zeitgemässe und offene Weise mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen – ein Moment, um in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an einen thematischen Impuls gibt es Raum für Diskussionen, Fragen und neue Gedanken. Keine Frage ist zu einfach, zu schwierig oder zu frech. HARTMUT SCHÜSSLER

Bausteine des Kurses

«Nach dem Urchristentum die Kreuzzüge?» Ein Spaziergang durch die Kirchengeschichte

Die Bibel: Ein Buch mit sieben Siegeln? **Wissen und Weisheit:** Was Urknall und Schöpfung verbindet

(K)ein strafender Gott: Vom Herrgott und dem lieben Gott.

Jesus Christus: Rabbi, Meister, Gottes Sohn?

Heilige Geistkraft: Glaube auch im Gegenwind

Eine neue Welt: Was kommt nach dem Tod?

Bete und arbeite! Wie komme ich durch den Alltag?

Komm und folge mir nach! Tag der Entscheidung oder lebenslanges Lernen?

Praktische Hinweise

Sehr willkommen sind auch Freiwillige, die bereit sind, die Abende aktiv zu unterstützen, sei es beim Empfang, Kochen oder dem Eindecken der Tische. Der Kurs ist aufbauend und setzt eine gewisse Kontinuität der Teilnahme voraus. An- und Abmeldungen für das gemeinsame Essen sind erbeten.

Einführungabend:

Mittwoch, 5. März, 18.30–21 Uhr.

Folgetermine: 12., 19., 26. März,

2., 9., 16. April, reformierte Kirche Meggen

Agenda und Ankündigungen

Herausgepickt

Talentschuppen

Frau trifft sich Haben auch Sie ein Talent? Sicher schlummern viele wunderbare unerwartete Talente unter uns. Ganz gleich, ob sie häkeln, sticken, basteln, zeichnen oder ein Instrument spielen. Kommen Sie und erzählen Sie davon. Stecken Sie andere Frauen an, auch ihre Gaben zu entdecken.

Erna Bombeck sagt: «Wenn ich am Ende meines Lebens vor Gott stehe, würde ich hoffen, dass ich kein einziges Talent mehr habe und sagen könnte: Ich habe alles benutzt, was du mir gegeben hast.» Sind Sie neugierig, wie andere Frauen in ihrer Freizeit ihre Kreativität fliessen lassen, dann kommen Sie doch vorbei. Und vielleicht bringt sogar eine Frau, deren Talent das Backen ist, etwas für unseren Pausenhöck mit?

Montag, 13. Januar, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen

Winterplausch

Kinderkirche Wenn Schnee liegt, stehen Schlitteln, Schneemänner oder Iglusbauen auf dem Programm. Ohne Schnee gibt es einen kurzweiligen Vormittag in der Thomaskirche mit Spielen, Basteln und natürlich einer passenden Geschichte. Anschliessend gibt es gegen 12 Uhr für alle Hungrigen die Möglichkeit, zum Zmittag zu bleiben. Bitte wetterangepasste Kleidung anziehen. Anmeldung bis Freitag, 17. Januar, an Christa Schüssler.

Samstag, 18. Januar, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

Wortspielereien

Themennachmittag «Der Flugplatzspatz nahm auf dem Flugblatt Platz.» Mit Wörtern spielen, kleine Geschichten erfinden, auf lustige Weise Wörter erraten oder mal wieder einen Zungenbrecher ausprobieren. Herausfinden, welche Wörter man von vorne und von hinten lesen kann: zum Beispiel Lagerregal! Oder wir schütteln die Buchstaben eines Wortes durcheinander und es entsteht ein anderes Wort: zum Beispiel Mietschau = Atheismus. Vielleicht mögt ihr euer schönstes Wort (Schriftdeutsch oder Dialekt) mitbringen und erzählen, warum es gerade dieses ist. Spielerisch machen wir uns auf die Reise nach Wörtern, die in uns verborgen sind und die wir hervorkitzeln wollen. Mit Christel Müller aus Meggen.

Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil



Präsidentin Anja Siegesmund mit Losung. JENS SCHULZE

Gemeinsam die Buntheit der Kirche erleben

Kirchentag in Hannover Der Evangelische Kirchentag findet alle zwei Jahre in Deutschland statt und lockt 100 000 Menschen zu Konzerten, Vorträgen, Workshops, Bibelarbeiten, Kabarett, Ausstellungen etc. Dieses Jahr lädt Hannover von 30. April bis 4. Mai unter dem Motto «mutig – stark – beherzt» ein. Unser Team freut sich, Erwachsene, aber besonders auch Jugendliche zu begleiten, die dort Kirche mal ganz anders erleben können. Den Startpunkt setzt am Mittwochabend der Eröffnungsgottesdienst mit dem anschliessenden Abend der Begegnung in der Innenstadt – ein buntes Fest mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien. Es folgen drei Tage mit über 2000 Veranstaltungen, aus denen die Teilnehmenden sich ihr eigenes Programm zusammenstellen können. Für Jugendliche gibt es spezielle Angebote und Aktivitäten und ebenso für Familien mit jüngeren Kindern. Die Kosten für fünf Tage betragen Fr. 129.–/Erwachsene, Fr. 79.–/Jugendliche, Fr. 179.–/Familien, plus Fr. 39.–/vier Übernachtungen in Gemeinschaftsunterkünften oder Privatquartieren.

Je früher Sie sich anmelden, desto günstiger wird die Bahnfahrt. Informationen und Anmeldung bei Christa und Hartmut Schüssler.

Mittwoch, 30. April, bis Sonntag, 4. Mai, Hannover

«aba» jetzt auch online für alle da!

Asylbegleitgruppe Adligenswil Ab sofort ist die aba online zu finden. Auf der Website finden Sie alle Informationen zu den Angeboten, Anlässen und Kontakten. Schauen Sie vorbei! aba-adligenswil.ch

Gottesdienste

Mit anschliessendem Kaffee oder Apéro

Mittwoch, 1. Januar 17.30 Uhr, Kirche St. Oswald, Udligenswil, ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr, Orgel und Saxofon, Hartmut Schüssler und Petra Scherer

Donnerstag, 2. Januar 19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, ökumenisches Friedensgebet, organisiert durch die ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»

Sonntag, 5. Januar 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst, Pfarrerin Susanne Wey

Mittwoch, 8. Januar

10 Uhr, Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) Adligenswil, Raum der Stille, Andacht, Barbara Steiner und Ursina Parr-Gisler

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst mit Abendmahl, Barbara Steiner, parallel Kindergottesdienst, Christa Schüssler

Mittwoch, 15. Januar

18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Donnerstag, 23. Januar

10.15 Uhr, Seniorenzentrum Sunnezil, Meggen, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Sonntag, 26. Januar

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Erwachsene

Café Kunterbunt. Samstag, 4. und 18. Januar, 9.30 bis 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, interkultureller Austausch, ein Angebot der Asylbegleitgruppe Meggen

Zäme singe. Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. Januar, 19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, alle, die gerne singen, sind ganz herzlich willkommen

Wörterkreis. Donnerstag, 9. Januar, 14 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Autor und Journalist Christian Hug

Café Thomas. Freitag, 10. und 24. Januar, 14 bis 16 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil

Frau trifft sich «Talentschuppen». Montag, 13. Januar, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen

Bibellesetreff. Dienstag, 14. und 28. Januar, 14 Uhr, Foyer der Thomaskirche, Hartmut Schüssler

Café lokal-global. Freitag, 17. Januar, 14.30 Uhr, Foyer Thomaskirche

Adligenswil, Treff mit kleinem Imbiss, organisiert durch Asylbegleitgruppe (aba), bis 16.30 Uhr

Frau trifft sich «Frauengespräche». Montag, 20. Januar, 19 Uhr, reformierte Kirche Meggen

60plus-Frühstück. Dienstag, 21. Januar, 9 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung bis Freitag vorher an Esther Gafner, 041 377 06 70

Themennachmittag

«Wortspielereien». Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Christel Müller, Meggen

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst. Sonntag,

12. Januar, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Christa Schüssler

Power Girls. Freitag, 10. und 31. Januar, 18.15 bis 21.15 Uhr. Ab der 5. Klasse, das Nachessen bereiten wir jeweils

gemeinsam zu, Treffpunkt Jugendraum der reformierten Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller jeweils bis Donnerstag vorher an 078 708 86 23

Power Boys. Freitag, 17. und 31. Januar,

18.30 bis 20.30 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: ARA Parkplatz Udligenswil.

Das Essen wird offeriert, bitte Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Barbara Steiner jeweils bis Donnerstag

vorher an 078 845 88 10

Kinderkirche «Winterplausch».

Samstag, 18. Januar, 10 bis 12 Uhr, anschliessend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen, Anmeldung bis 17. Januar bei Christa Schüssler

Freud und Leid

Wir gedenken:

Köhli Ruth, 95, Adligenswil
Ingold-Honauer Evelyn, 68, Kriens

Kollekten November:

Reformationskollekte: Fr. 163.00

Aktion Demenz: Fr. 114.00

Insieme Luzern: Fr. 300.00

Ecuador Brassband Musikschule:

Fr. 93.00

Begleitung Schwerkranker und

Sterbende: Fr. 343.00

Der rote Faden Luzern: Fr. 442.00

Ökumenisches Institut Bossey: Fr. 64.00

Kontakte

Sekretariat:

Gerlinde von Niederhäusern,

041 377 32 69,

sekretariat.meggen@reflu.ch,

Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen,

Bürozeiten Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarramt Meggen:

Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55,

hartmut.schuessler@reflu.ch

Pfarramt Adligenswil und

Udligenswil:

PfarrerIn Barbara Steiner, 041 543 61 94,

barbara.steiner@reflu.ch

PfarrerIn Ursina Parr-Gisler,

ursina.parr@reflu.ch

Sozialdiakonie:

Petra Müller, 041 370 49 61,

petra.mueller@reflu.ch,

Christa Schüssler, 041 377 14 66,

christa.schuessler@reflu.ch

Sozialberatung:

Monika Z'Rotz-Schärer, 078 201 38 83,

monika.zrotz@reflu.ch,

Termine nach Vereinbarung

Fahrdienst:

Bitte melden Sie sich beim Sekretariat:

041 377 32 69

Zur Website

reflu.ch/mau

Informationen zu

Gottesdiensten und

Veranstaltungen



Wägwisser

Schöne Manipulation

ANDREAS BACHMANN, KOMMUNIKATION

Ein Teil meiner Aufgabe bei unserer Kirchgemeinde ist das Fotografieren. Eine Tätigkeit, welche mir viel Freude bereitet! Neben Lob für meine Fotos erreichen mich ab und zu auch Verbesserungsvorschläge. Für beide Formen der Rückmeldung bin ich sehr dankbar.

Die kritischeren Reaktionen drehen sich meist darum, dass gewisse Fotos verbessert werden könnten, indem man beispielsweise die Farben intensiviert, Makel in den Gesichtern von Porträtierten entfernt oder angeblich störende Hintergründe entfernt.

Nun, die Schönheit eines Fotos liegt wohl im Auge des Betrachters. Interessant finde ich die zuweilen sehr überzeugten Ansichten, dass die Fotos nach den entsprechenden Korrekturen «besser» und «schöner» aussehen sollen.

Ich fotografiere stets im RAW-Format, was sich am einfachsten mit einem «Digitalen Negativ» umschreiben lässt. Mein Ziel bei der Entwicklung dieser Dateien ist es, dass das endgültige Foto möglichst genau dem entspricht, wie ich eine Szene beim Fotografieren wahrgenommen habe.

Wenn ich damit beginne, Bilder zu manipulieren, kommt es in der Regel nicht gut. Egal ob ich Sonnenunter-

gänge noch intensiver mache, Gesichter hübscher – irgendwie verliert das Bild jeweils an Charakter, an Authentizität, an Seele. Auf der Suche nach Perfektion die Vollkommenheit des Augenblicks zerstören, das will ich nicht.

Ausnahmen gibt es. Beispielsweise wenn ich erst daheim vor dem Computer merke, dass der porträtierte Person die Blüte eines schwarzen Holunderstrauchs passgenau aus dem rechten Ohr hinauswächst. Da bin ich den heutigen technischen Möglichkeiten dankbar (und die porträtierte Person wohl auch). Warum der Hintergrund aber aussehen soll wie ein leer geräumter Operationssaal im Kantonsspital, kann ich nicht nachvollziehen.

Zumindest bei privaten Fotos von meiner Familie bleibe ich daher dabei. Ich manipulierte die Fotos von meiner meist ungeschminkten Frau oder meinem Sohn nicht. Rote Backen, Stupsnase und Fältli sind dann eben inbegriffen. Oder der mit Schlamm bedeckte Traktor, der gerade im Hintergrund vorbeigebraust ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderbares neues Jahr mit vielen Momenten, in denen Sie die Schönheit dieser Welt erfahren können. Rein, unverfälscht, ungeschminkt.

Im Bild



Konflager Pfarrerin Barbara Steiner (3. von links, Alpakas nicht eingerechnet) war Anfang Oktober zusammen mit fünf Konfirmandinnen und einer Begleitperson in Trogen AR im Konflager. Gemeinsam haben sie unter anderem das Pestalozzi-Kinderdorf und die Stiftsbibliothek in St. Gallen besichtigt und einen Spaziergang mit Alpakas gemacht. Es wurde auch gemeinsam Andacht gefeiert, gekocht, gegessen, gespielt, gesungen und das Thema Freundschaft besprochen. Jana und Jil haben einen Erlebnisbericht zum Lager geschrieben, welchen Sie auf unserer Website www.reflu.ch/mau finden. FOTO ZVG

Reiden



Wohnen mit Zukunft. QUELLE: LOTTI UND JOSEF STÖCKLI

Seniorentreff: Filmnachmittag

Dokumentarfilm Das renommierte Filmerpaar Lotti und Josef Stöckli zeigt uns den Film «Wohnen mit Zukunft». Dabei erfahren wir Spannendes über ihr Projekt und zum Wohnen in der Zukunft. Im Anschluss wird ein kleines Zobia serviert.

Das Seniorenteam der Frauen Reiden freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Weitere Auskünfte: Marie-Theres Stocker, 076 544 32 44.

Mittwoch, 15. Januar, 14 Uhr, reformierte Kirche Reiden

Grabräumung in der Gemeinde Reiden

Gestützt auf das Friedhofreglement der Gemeinde Reiden sind auf den Friedhöfen Reiden, Langnau und Richenthal die folgenden Gräber bis 5. Mai zu räumen (die betroffenen Gräber sind auf den Friedhöfen markiert). Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabmäler und Pflanzen bis zum erwähnten Datum zu entfernen. Nach dem 5. Mai wird die Friedhofverwaltung die Räumung ohne Kostenfolge für die Familienangehörigen bewerkstelligen. Auskünfte erteilt die Abteilung Bau (062 749 00 78). Die Liste der

betroffenen Gräber wird auf der Website www.reiden.ch/Amtliche Publikationen und Aktuelles veröffentlicht.



Grabräumung. QUELLE: FREEPIX



Auf ein gutes neues Jahr. QUELLE: ADOBE STOCK

Neujahrsfeier mit Apéro

Unsere Neujahrsfeier findet am Mittwoch, 1. Januar, um 18 Uhr in der Kirche Reiden statt. Dieser erste Gottesdienst im neuen Jahr wird von Pfarrer Ruedi Schmid gestaltet. Im Anschluss an die Feier stossen wir gemeinsam auf das neue Jahr an. Es bietet sich eine schöne Gelegenheit, das neue Jahr zusammen einzuläuten und uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen vorzubereiten. Wir freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen. PFARRER RUEDI SCHMID

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Januar
18 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Neujahrsfeier, anschliessend Anstossen aufs neue Jahr, Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Blaues Kreuz AG/LU. Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06

Sonntag, 12. Januar
9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst, Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Blaues Kreuz AG/LU. Fahr-

Agenda

dienst: Willi Maurer, 062 758 20 57

Sonntag, 19. Januar
19 Uhr, katholische Kirche Wikon: Abendgottesdienst, Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen. Fahrdienst: Vreni Kunz, 062 758 42 27

Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden

Freitag, 10. Januar
10.15 Uhr, Andacht, Pfarrer Ruedi Schmid

Freitag, 24. Januar
10.15 Uhr, Abendmahlsfeier, Pfarrer Ruedi Schmid

Unterricht

6. Klasse A:
Mittwoch, 8. Januar, 13.30–17 Uhr

5. Klasse A+B:
Samstag, 11. Januar, Projekttag

2. Klasse A+B:
Mittwoch, 29. Januar, 13.30–17 Uhr

Der Treffpunkt für den Unterricht ist jeweils beim Hintereingang der reformierten Kirche Reiden, beim Parkplatz

Erwachsene

Mittagstisch.
Dienstag, 7. Januar, um 11.30 Uhr, Hotel Sonne, Reiden

Maschentreff.
Dienstag, 28. Januar, um 13.30 Uhr, Kirchengemeindeaal, Reiden
Seniorentreff.
Unterhaltung/Filmnachmittag:

Mittwoch, 15. Januar, um 14 Uhr, reformierte Kirche Reiden

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrerin Barbara Ingold Becker und Pfarrer Ulf Becker, 062 758 11 73, reiden@reflu.ch, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Sekretariat:
Sandra Sidler, 062 758 29 52, sekretariat.reiden@reflu.ch, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr, 14–16 Uhr

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit. Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

Lied Nr. 843: «Vertraut den neuen Wegen», Text Klaus-Peter Hertzsch 1989

Zur Website

reflu.ch/reiden.ch

Weitere Informationen und Berichte finden Sie im «Gemeindebrief» und auf unserer Website.